

Antonia Emde

Nachwuchs für das Ehrenamt in Musikvereinen & Chören

Einleitung

Nachwuchs für freiwerdende Vorstandsämter zu finden: Diese Aufgabe gestaltet sich für Musikvereine und Chöre oft gar nicht so einfach. Ursächlich dafür sind unter anderem die zunehmende Mobilität junger Menschen, der gestiegene Bedarf an Fachwissen für das Ehrenamt sowie die wachsende Bürokratie im Verein. Um Musikvereine und Chöre bei der strategischen Nachwuchssicherung zu unterstützen, führt die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen das von der Robert Bosch Stiftung geförderte Projekt »Vereinspilot*innen« durch, in dessen Rahmen aktuell die modellhafte Weiterbildung zu »Vereinspilot*innen« mit rund 30 Ehrenamtlichen an der Bundesakademie stattfand. Die Bundesakademie präsentierte hier ihr neues Papier »Nachwuchs für das Ehrenamt in Musikvereinen und Chören: 12 Impulse für die analoge und digitale Arbeit«. Projektpartner ist die Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO).

Weiterbildung zu »Vereinspilot*innen«

Ob Fundraising oder Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation oder Konfliktmanagement – im Vereinsalltag stehen Vorstände von Musikvereinen und Chören vielfältigen Aufgaben gegenüber, die oft umfassendes Fachwissen erfordern. Im Rahmen der viertägigen Weiterbildung zu »Vereinspilot*innen« konnten sich die rund 30 Teilnehmer*innen aus ganz Deutschland über zentrale Themen des modernen Vereinsmanagements informieren und sich untereinander austauschen. »Wir vermitteln den Ehrenamtlichen die Kompetenzen, die sie benötigen, um ihren Verein für die Zukunft aufzustellen«, so René Schuh, Direktor der Bundesakademie Trossingen. »So stellen wir sicher, dass Musikvereine und Chöre sich auch weiterhin für die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen engagieren können.« Ein Schwerpunkt der Weiterbildung lag auf der Frage, welche Rolle digitale Medien für die Organisationsentwicklung von Vereinen und für die Nachwuchssuche spielen können.

Impulspapier für die Nachwuchsarbeit

Das Impulspapier »Nachwuchs für das Ehrenamt in Musikvereinen und Chören: 12 Impulse für die analoge und digitale Arbeit« wurde im Rahmen der Weiterbildung zu »Vereinspilot*innen« präsentiert. Darin stellt die Bundesakademie ihre Anregungen zur strategischen Nachwuchssicherung für das Ehrenamt vor. »Wir möchten die Vereine dazu anregen, mehr Partizipationschancen im Verein zu schaffen und stärker auf die Lebenswelt von jungen

Menschen einzugehen«, so Susanne Dengel, Projektleiterin an der Bundesakademie. »So machen wir beispielsweise Vorschläge, wie Vereine über digitale Medien ortsunabhängig im Team zusammenarbeiten können. Das hilft vor allem jungen Engagierten, die heute oft sehr mobil leben.« Um eine größere Chancengerechtigkeit zu erreichen, sensibilisiert die Bundesakademie im Impulspapier dafür, alle jungen Menschen gleichermaßen für ein Ehrenamt im Verein in Betracht zu ziehen. Zudem sollten eine gute Einarbeitung und regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten gewährleistet werden. Engagierte sind eingeladen, das Papier über die [Website der Bundesakademie](#) kostenlos herunterzuladen und für ihre Vereinsarbeit zu nutzen.

Vielfältige Fragestellungen im Ehrenamt

Themen der Weiterbildung zu »Vereinspilot*innen« waren neben der zentralen Frage der Nachwuchssuche beispielsweise Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Förderprogramme des Bundes, Führungskompetenzen, Kommunikation und Konfliktmanagement, Projektmanagement und Veranstaltungsrecht. Ein aktuelles Thema für Vorstände und weitere Verantwortliche ist zudem der Schutz persönlicher Daten bei der öffentlichen und internen Arbeit im Verein. Bei der Weiterbildung zu »Vereinspilot*innen« gab daher ein Rechtsanwalt einen Überblick über das Thema, insbesondere vor dem Hintergrund der EU-Datenschutzgrundverordnung. Die zahlreichen Rückfragen der Teilnehmer*innen belegen, dass der Datenschutz für die Vereine eine große Herausforderung ist, bei deren Bewältigung sich die Verantwortlichen bessere Hilfestellungen wünschen. Um Ehrenamtliche in Musikvereinen und Chören zu unterstützen, stellt die Bundesakademie auf ihrer Website weiterführende Informationen zu diesem Thema zusammen.

Modellhafte Weiterbildung

Mit der Weiterbildung zu »Vereinspilot*innen« hat die Bundesakademie eine modellhafte Weiterbildung für Ehrenamtliche in Musikvereinen und Chören entwickelt, die auch in die Trägerschaft der Musikverbände übergeben werden soll. Lorenz Overbeck, Geschäftsführer des Kooperationspartners Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO): »Aus unserer Sicht ist strukturierte Weiterbildung ein Schlüssel zur erfolgreichen Vereinsarbeit. Wir freuen uns daher sehr darüber, dass eine Reihe von Bundes- und Landesverbänden wie zum Beispiel der Bund Deutscher Zupfmusiker oder der Sächsische Blasmusikverband bereit sind, die »Vereinspilot*innen« auch selbst für ihre Mitglieder anzubieten.«

Durch die Übertragung der modellhaften Weiterbildung wird die Weiterbildung im Ehrenamt gefördert und bundesweit harmonisiert. Die Bundesakademie stärkt somit nachhaltig die Strukturen des ehrenamtlichen Engagements in der Musik. In ihrem »Kompetenzzentrum Ehrenamt in der Musik« wird die Bundesakademie auch weiterhin Formate zur Unterstützung von Ehrenamtlichen in Musikvereinen und Chören entwickeln und umsetzen.

Autorin

Antonia Emde ist Projektmitarbeiterin an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen. Sie studierte Musikwissenschaft und Musikjournalismus und ist selbst in Vereinen und Verbänden aktiv.

Kontakt: emde@bundesakademie-trossingen.de

Weitere Informationen: Die **Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen** wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK). Weitere Informationen zu den Angeboten der Bundesakademie im Bereich Ehrenamt finden Sie unter www.bundesakademie-trossingen.de.

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

newsletter@b-b-e.de

www.b-b-e.de